



Medienmitteilung

Datum

5. Mai 2025

Umleitung Veloweg entlang des Worblentalviadukts

Gleich nördlich der Verzweigung Wankdorf überquert die A1 auf zwei Brücken das Worblental. Diese Brücken werden von 2023 bis 2025 umfassend saniert. Dabei wird auch der Veloweg entlang der Brücke ertüchtigt. Dafür muss er für rund zwei Monate gesperrt werden. Der Veloverkehr wird umgeleitet.

Die A1 überquert kurz nach der Verzweigung Wankdorf auf zwei Brücken das Worblental. Die beiden Brücken werden von 2023 bis 2025 umfassend saniert. Sie werden statisch ertüchtigt, sodass sie wieder für Sondertransporte freigegeben werden können. Zudem werden die Kassetten der Lärmschutzwände ersetzt, die Entwässerung erneuert sowie ein neuer, lärmindernder Belag eingebaut. 2025 steht noch die Sanierung der beiden rechten Fahrspuren in Fahrtrichtung Bern an. Dabei werden auch der Pannestreifen und der Veloweg sowie die Lärmschutzwand dazwischen ertüchtigt.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann in dieser Bauphase keine sichere Veloführung garantiert werden. Der Veloweg entlang des Worblentalviadukts wird deshalb vom 19. Mai bis zum 18. Juli 2025 gesperrt. Der Veloweg wird über die Papiermühlestrasse, die Grauholzstrasse, den Fischrain und den Fischrainweg zurück auf die Veloroute umgeleitet. Die Umleitungsrouten beinhaltet einzelne steile Passagen, verfügt dafür praktisch durchgehend über Velostreifen oder führt durch 30er-Zonen.

Die Arbeiten auf der Autobahn selbst werden voraussichtlich Ende September beendet.

Kontakt/Rückfragen:

- Lukas Studer, Informationsbeauftragter ASTRA Thun Tel. 079 484 72 88
- David Wetter, Chef ASTRA Infrastrukturfiliale Thun Tel. 079 469 59 02